CLIFFORD

50x

EINBAU-ANLEITUNG

Die Standard-Merkmale der Concept 50x

☑ ***5-Jahres-Garantie*** — Für einen Zeitraum von fünf Jahren ab dem Datum des Einbaus wird Clifford Electronics die Steuerungseinheit und die Fernbedienungen kostenlos reparieren oder ersetzen. (Sehen Sie die vollständigen Einzelheiten bitte in der Garantiekarte nach.)

☑ ***FACT™ — Kontrolle und Test blinder Alarme*** — Cliffords einzigartige FACT Vorrichtung ***macht absolut und endgültig Schluß mit wiederholten Fehlalarmen*** (vom Benutzer wählbar).

☑ ***Zwei 4-Knopf/12-Kanal Fernbedienungseinheiten*** — Fernsteuerung per Fingerspitzendruck.

☑ ***Anti-CodeGrabbing™ (ACG) mit Zufallscode-Verschlüsselung*** — Ein Code-Grabber ist ein Gerät, das es einem Dieb erlaubt, den digitalen Code, der von einer Fernsteuerung beim Schärfen einer Alarmanlage gesendet wird, per Funk aufzufangen und aufzuzeichnen. Wenn der Fahrzeugbesitzer weggeht, spielt der Dieb einfach den aufgenommenen Code der Fernbedienung ab, um den Alarm zu entschärfen und die Türen aufzuschließen. Das exklusive ACG mit Zufallscode-Verschlüsselung von Clifford Electronics macht die Code-Empfangsgeräte, die von Dieben eingesetzt werden, vollkommen nutzlos, da jedesmal, wenn der Besitzer eine Taste an der Fernbedienung drückt, ein anderer Zufallscode gesendet wird. Die Fernbedienungen der Concept 50x senden ***nie*** denselben Code zweimal.

☑ ***Hochsicherer verschlüsselter Parkservice-Modus (UltraSecure Coded Valet Mode™)*** — Stellt sicher, daß kein Dieb die Concept 50x wie jedes andere Alarmanlagenfabrikat ausschalten kann. Die Kontrolle durch den Benutzer ist viel einfacher, da es nicht notwendig ist, den Valet-Schalter zu *"verstecken"*. Keine Klemmverbindungen, daher können Sie einfach die vorverkabelten Anschlußstücke zusammenstecken.

- ***Ferngesteuertes Einschalten/Ausschalten des Parkservice-Modus*** — Mit einem einfachen Tastendruck an der Fernbedienung kann der Kunde den Parkservice-Modus ein- und ausschalten. Dies wird durch das Blinken der Blinklichter aus der Ferne bestätigt.

☑ ***Zweifache Erdleitungen*** — Zwei separate Erdleitungen gewährleisten einen besseren Stromfluß für eine größere Reichweite, schützen vor einem Versagen des Systems und sorgen für ein zusätzliches Maß an Schutz gegen Manipulationsversuche.

☑ ***Eingebauter Zwei-Punkt AutoImmobilizer*** — Zwei normalerweise offene Relais unterbrechen sowohl den Anlassermotor, als auch die Zündung/elektronische Benzineinspritzung, wenn das System scharf geschaltet ist, und sorgen für ein Größtmaß an Diebstahlverhütung. Selbst wenn ein Dieb die Sicherungen entfernen oder alle Kabel durchschneiden sollte, bleiben sowohl der Anlasser, als auch die Zündung/elektronische Benzineinspritzung lahmgelegt.

- ***Defektimmune Fahrsicherheit*** — Selbst im unwahrscheinlichen Fall einer Funktionsstörung des Systems werden die Relais der Wegfahrsperre nie die Zündung/elektronische Benzineinspritzung ausschalten, während das Fahrzeug gefahren wird.

☑ ***Zweifache Chirp-Dämpfung*** — Sowohl langfristige, als auch per Fernbedienung kontrollierte Chirp-Dämpfung.

☑ ***QuietChirp*** — Vom Benutzer einstellbare leise/laute Chirps beim Schärfen und Entschärfen.

☑ ***Ferngesteuert einstellbarer Zwei-Zonen Annäherungssensor*** — Dieser einzigartige, von einem Mikroprozessor gesteuerte Radarsensor liefert vollen Perimeter-Schutz: Wenn jemand in der Nähe des Autos herumschleicht, gibt das System einen Warnton ab. Falls aber ein Dieb sich in den Fahrgastraum hineinlehnt, wird der volle Alarm ausgelöst. Der Clifford Zwei-Zonen Annäherungssensor ist unempfänglich für Wind- und Temperaturveränderungen, die bei Ultraschallsensoren blinde Alarme verursachen. Keine Klemmverbindungen für eine schnelle und zuverlässige Installation: Sie stecken einfach die vorverkabelten Anschlußstücke zusammen. Regulieren und testen Sie jede Sensorzone mit der Fernbedienung des Systems.

☑ ***Fernbediente Autotür-Verriegelung/Entriegelung mit eingebauten Relais*** — Es gibt keine Relais zu verkabeln und zu befestigen. Concept 50x bildet eine direkte Schnittstelle mit den häufigsten Zentralverriegelungstypen, einschließlich des 3-Sekunden Puls-Typs älterer Mercedes-Benz und Audi Modelle. Es hat auch wählbare Doppel-Entriegelungs-Pulsierung für bestimmte Nissan und Volkswagen Modelle.

- ***Vom Benutzer einstellbares AutoLock*** — Verriegelt die Türen automatisch in dem Moment, wenn die Zündung angeschaltet wird.
- ***Vom Benutzer einstellbares AutoUnLock*** — Die Türen werden automatisch aufgeschlossen, wenn die Zündung abgeschaltet wird.

☑ ***Eingebaute Blinklicht-Blinkvorrichtung mit On-Board Relais*** — Es gibt kein externes Relais zu befestigen und zu verkabeln. Die Blinklichter bestätigen das Schärfen, das Entschärfen, den Countdown des Automatischen Schärfens usw.

☑ ***Fernbediente Innenbeleuchtung*** — Die Innenbeleuchtung geht automatisch an, wenn das System mit der Fernbedienung entschärft wird. Sie bleibt an, bis die Zündung angeschaltet wird, oder bis zum Ablauf von 30 Sekunden, je nachdem, welcher Fall zuerst eintritt.

☑ ***Patentierte intelligente Selbstüberprüfung*** — Diese Funktion überprüft automatisch alle Auslöser und Sensoren, wenn das System mit der Fernbedienung geschärft wird, und identifiziert eindeutig jede Funktionsstörung und vermeidet damit ein zeitraubendes und kostenträchtiges Aufspüren der Störung.

☑ ***Intelligente Fernbedienungsmöglichkeit zum Öffnen des Kofferraums*** — Eine elektronische Interlock-Vorrichtung stellt sicher, daß die optionale fernbediente Kofferraumentriegelung nur dann ausgelöst werden kann, wenn das System entschärft ist und das Fahrzeug nicht gefahren wird.

☑ ***Einsatz bei mehreren Fahrzeugen*** — Der Fahrzeugbesitzer kann die 12-Kanal Fernbedienung mit Concept 50x Systemen in bis zu sieben Fahrzeugen verbinden.

☑ ***Patentierte Störungsumgehung mit automatischer Kontrolle*** — Sie umgeht automatisch jede Auslöser- oder Sensorfunktionsstörung. Falls der Besitzer beim Schärfen bloß die Motorhaube, den Kofferraumdeckel oder eine Tür offen gelassen hat, dann kann er sie einfach schließen, und das System wird diese Auslöserstelle daraufhin wieder überwachen.

☑ ***Elektronischer On-Board Zeitmesser*** — Er kann vom Benutzer auf jede beliebige Zeitdauer zwischen einer Sekunde und zwei Minuten eingestellt und für jede zeitlich abgestimmte Zubehörkomponente oder andere Anwendung benutzt werden, die eine variable Zeitschaltuhr benötigt.

☑ ***Fernbedienungsmöglichkeit zum Schließen der Fenster/des Schiebedachs*** — Falls das Fahrzeug die elektrisch betriebenen Fenster bzw. das Schiebedach mittels des Fahrertürschlüssels zumachen kann, dann können die integrierte Zeitschaltuhr des Systems und ein optionales Relais jedesmal automatisch die Fenster und das Schiebedach schließen, wenn der Wagenbesitzer das System mit der Fernbedienung schärft. Ein großartiges Komfort-Merkmal, das praktisch nichts kostet.

☑ ***Patentiertes intelligentes Einbruchsversuchs-Warnsignal*** — Es identifiziert den spezifischen Auslöser oder Sensor, der bei einem Einbruchsversuch aktiviert wurde.

☑ ***Intelligente Medallion Sirene mit eigener Stromversorgung und manipulationssicherem Digital ComLink*** — Die einzigartige intelligente Medallion Sirene mit eigener Stromversorgung und manipulationssicherem Digital ComLink von Clifford Electronics wurde komplett von Clifford Technikern entworfen. Es gibt keine andere vergleichbare Sirene.

- ***Intelligente Schaltungen mit eigener Stromversorgung*** — Diese Sirene mit Reservebatterie läßt ihr 120 dB lautes Heulen selbst dann ertönen, wenn ein Dieb die Kabel durchschneidet oder die Fahrzeugbatterie abtrennt. Aber im Gegensatz zu anderen Sirenen mit Batterieunterstützung bezieht die Sirene des Concept 50x nur dann Strom, während das Auto fährt, sie kann daher die Batterie des geparkten Wagens Ihres Kunden nicht entladen.
- ***Manipulationssicherer Digital ComLink*** — Damit wird gewährleistet, daß die Sirene augenblicklich fünf Minuten lang aktiviert wird und sich dann wieder neu einstellt, wenn die Sicherung des Systems entfernt, der Strom abgestellt oder irgendein Sirenenkabel durchgeschnitten wird, während das System im geschärften Zustand ist. Wenn das System jedoch entschärft ist und der Strom für eine autorisierte Wartung unterbrochen wird, bleibt die Sirene still. Dadurch entfällt die Notwendigkeit einer separaten mechanischen Abschalttaste (die man ohnehin selten finden kann, wenn man sie wirklich braucht).
- ***Persönlich gestaltete Sirenentöne*** — Der Fahrzeugbesitzer kann eine beliebige Kombination von sechs verschiedenen Tonmustern auswählen, um eine eindeutige Erkennung aus der Ferne zu ermöglichen.
- ***Automatisches Warnsignal bei niedrigem Batteriestand*** — Wenn die Spannung der Reservebatterie der Sirene zu irgendeinem Zeitpunkt sehr niedrig ist oder sie eine Aufladung nicht halten kann, dann werden die normalen Chirps beim Schärfen und Entschärfen gedämpft, um den Fahrzeugbesitzer auf das Problem aufmerksam zu machen. Sobald die eingebaute Reservebatterie der Sirene wieder aufgeladen ist, kehren die Chirps automatisch zurück.

☑ ***Totales Erinnerungsvermögen für mehrfache Alarmaktivierungen*** — Der Speicher des Concept 50x hält die Identitätsdaten der letzten acht Aktivierungen der Auslöser und Sensoren fest. Dies stellt ein außerordentlich wertvolles diagnostisches Hilfsmittel dar, da das System jederzeit die Auslöser und Sensoren, die aktiviert wurden, in umgekehrter chronologischer Reihenfolge optisch identifizieren kann.

☑ ***Patentierte Fernbedienungscode-Erkennung mit MultiRemote Recognition*** — Mit ein paar Schalterbetätigungen können Sie oder der Fahrzeughalter bis zu vier verschiedene 12-Kanal Clifford Fernbedienungen auf das System abstimmen. Genauso einfach kann eine Fernbedienung, die verloren ging oder gestohlen wurde, gelöscht werden.

☑ ***Verbesserte, vom Benutzer wählbare Einstellmöglichkeiten für das passive "Automatische Schärfen" (AutoArming)*** — Das System schaltet sich automatisch selbst "passiv" scharf, falls der Fahrzeugbesitzer vergißt, es mit der Fernbedienung zu schärfen.

- ***Ein/Ausschalten der AutoArming Funktion*** — Der Autobesitzer kann mittels einiger Schalterbetätigungen das AutoArming außer Kraft setzen oder wieder betriebsbereit machen.
- ***AutoArm & Lock*** — Der Autobesitzer kann das System so einstellen, daß es jedesmal automatisch die Türen verriegelt, wenn es sich automatisch schärft.
- ***Optische Anzeige*** — Zwei Blinksignale der Blinklichter zeigen an, daß der 30-Sekunden Countdown bis zum AutoArming begonnen hat.
- ***Momentanes Ignorieren der AutoArming Funktion*** — Ein kurzes Drehen des Zündschlüssels im Zündschloß übergeht die AutoArming Vorrichtung für einen Zyklus — ideal, wenn das Auto aufgetankt wird. AutoArming wird automatisch wieder in Betriebsbereitschaft gebracht, wenn das Fahrzeug das nächste Mal geparkt wird.

☑ ***Hochentwickelter CMOS Mikrocomputer*** — Ein VLSI Mikroprozessor befehligt alle Funktionen des Systems mehr als eine Million mal in der Sekunde, verbraucht aber weniger Strom als die Uhr des Fahrzeugs.

☑ ***Leuchtstarker LED Statusanzeiger*** — Er dient auch zur optischen Abschreckung und identifiziert den Betriebsstatus des Systems.

☑ ***Vorsortierte Verkabelung*** — Alle Kabel sind bereits zusammengefaßt und mit einer schwarzen Vinyl-Ummantelung versehen. Dies reduziert die Installationszeit erheblich, erlaubt einen saubereren Einbau und trägt dazu bei, die Verkabelung der Alarmanlage vor Dieben zu verschleiern.

☑ ***Kanal 2 und Kanal 4 mit wählbarem Ausgangstyp*** — Sie können den Ausgang von Kanal 4 von seiner gepulsten Betriebsart (werkseitige Einstellung) nach Wahl auf konstanten oder zeitlich abgestimmten Modus umstellen. Der konstante Betrieb erlaubt die Aktivierung des Sound Systems, während ein zeitlich abgestimmter Ausgang das Schließen der elektrischen Fensterheber und des Schiebedachs kontrollieren kann.

☑ ***Automatische Aktivierung von Kanal 4*** — Die perfekte Vorrichtung für Installationen, bei denen Sie den Ausgang von Kanal 4 zum Schließen der elektrischen Fensterheber eingestellt haben. Bei jedem Schärfen des Systems wird die Kanal 4 Zeitschaltuhr aktiviert (vom Installationsmechaniker wählbar).

☑ ***Warnhinweis bei offenstehender Tür/Verzögerung der Innenbeleuchtung (Vom Installateur wählbar)*** — Concept 50x ist bereits so eingestellt, daß es den Türauslöser-Eingang fünf Sekunden nach dem fernbedienten Schärfen liest und den Autobesitzer warnt, falls eine Tür noch offen ist. Wenn das Fahrzeug jedoch eine verzögerte Innenbeleuchtung mit mehr als 5 Sekunden Verzögerung besitzt, dann brauchen Sie keine speziellen Tests oder Anschlüsse durchzuführen. Ein paar Tastendrucke am Valet-Schalter stellen Concept 50x so ein, daß es sich selbst justiert, um das Eingangs-Signal der Tür zu lesen, wenn die Innenbeleuchtung ausgeht.

☑ ***Mehrfache Sensoren/Auslöser-Eingänge*** —Separate Eingänge für die zwei Systemsensoren sowie ebenfalls separate Eingänge für die Türen, die Motorhaube und den Kofferraum ermöglichen eine präzise Identifizierung der Auslöser und Sensoren.

☑ ***Vorverkabelte Anschlüsse für LED, Sensor und Valet-Schalter*** — Diese vorverkabelten Anschlußstücke eliminieren bis zu elf verschiedene Klemmverbindungen, um den Einbau einfacher, schneller und zuverlässiger zu machen.

☑ ***Patentiertes SmartPowerUp™ II*** — Wenn die Stromzufuhr zum System abgetrennt wird, dann erinnert sich sein stabiler Dauerspeicher immer an den letzten Betriebsstatus (Geschärft oder Entschärft) und kehrt zu diesem Betriebsmodus zurück, wenn die Stromzufuhr wiederhergestellt wird. Wenn ein Dieb den Strom abschaltet und dann die Stromversorgung wiederherstellt, um zu versuchen, den Wagen zu starten, schaltet sich das System wieder selbst scharf und läßt augenblicklich die Sirene heulen und die Wegfahrsicherung des Fahrzeugs wirken.

☑ ***Jederzeit programmierbar*** — Der Fahrzeughalter kann ohne Schwierigkeiten jederzeit den Status von mehr als zwanzig, vom Benutzer wählbare und einstellbare Funktionen ändern, selbst beim Fahren. Klar vernehmbare akustische Signale bestätigen die Wahl und Einstellung jeder Systemfunktion.

WICHTIGE INFORMATIONEN

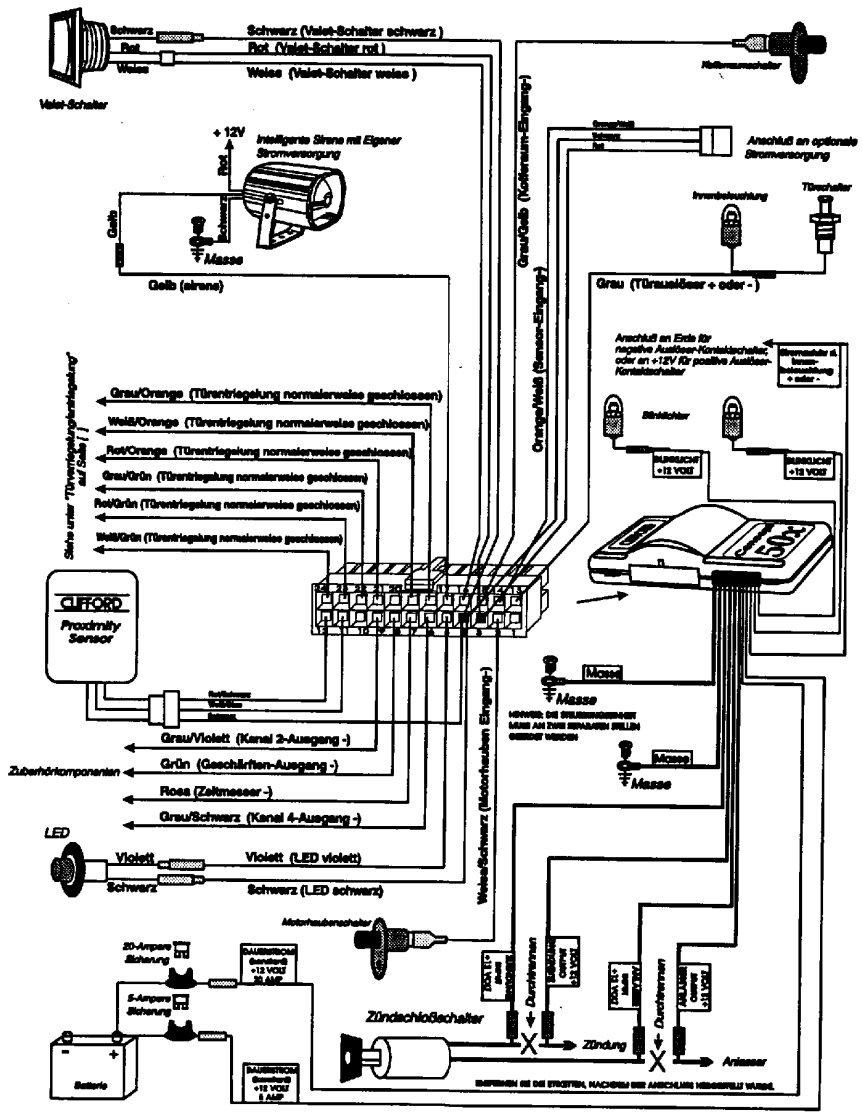
1. Schalten Sie vor dem Einbau die Innenbeleuchtung ab oder entfernen Sie die Sicherung(en) der Innenbeleuchtung, sonst wird das Offenlassen der Tür(en) während des Einbaus die Batterie entladen.
2. Verwenden Sie immer ein Voltmeter — benutzen Sie NIEMALS ein Prüflicht! Prüflichter haben einen Stromverzehr, der den On-Board Computer eines Fahrzeugs beschädigen kann. Wenn Sie das falsche Kabel sondieren, kann ein Prüflicht die Airbags des Fahrzeugs aktivieren. Verwenden Sie immer ein Voltmeter.
3. Halten Sie die Kabelreichweiten so kurz wie möglich. Verwenden Sie Kabel derselben Stärke für kurze Ausdehnungen, größere Kabelstärken für längere Strecken. Verwenden Sie NIEMALS Lautsprecherkabel.
4. Besprechen Sie die Plazierung des LED-Anzeigers, des Valet-Schalters, der Fensteraufkleber usw. vor der Installation mit dem Fahrzeugbesitzer.
5. Bringen Sie KEINE Clifford Komponenten außer der Sirene im Motorraum an.
6. Gehen Sie laut Reihenfolge des Einbaus/Plan der System-Komponenten auf Seite 10 vor, um eine richtige Installation und Prüfung des Systems sicherzustellen.

System-Komponenten

- Fernbedienungen (2)
- LED Statusanzeiger
- Plain View Valet-Schalter
- Concept 50x Steuerungseinheit
- Intelligente Medallion Sirene mit eigener Stromversorgung
- Annäherungssensor
- Kabelbaum
- Sicherungshalter (2)
- 5-Ampere Sicherung
- 20-Ampere Sicherung
- Verschiedene Anschlußstücke und Drahtbänder

Verkabelungsbeschreibung für das 24-Stift Anschlußstück

Stift	Farbe	Anschluß an	Seite
2	Weiß/Schwarz	Motorhauben-Kontaktschalter	21
3	Rot	Vorverkabelt zu den Anschlußstücken des Valet-Schalters und des Sensors	17-18
4	Schwarz	Vorverkabelt zu den Anschlußstücken der LED, des Valet-Schalters und des Sensors	17-18
5	Violett	Vorverkabelt zum LED-Anschlußstück	18
6	Grau/Blau	Kanal 4 Zubehörteil	19
7	Rosa	Kanal 2 Zubehörteil (nur im geschärften Zustand)	19
8	Grün	Geschärft-Signaleingang eines Zubehörteils, beispielsweise SmartWindows	9
9	Grau/Violett	Kofferraumentriegelung oder ein anderes Kanal 2 Zubehöteil (nur im entschärften Status)	19
11	Weiß/Blau	Vorverkabelt zum Anschlußstück des Annäherungssensors	17
12	Rot/Schwarz	Vorverkabelt zum Anschlußstück des Annäherungssensors	17
13	Grau	Türauslöser (+ oder -)	17
14	Orange/Weiß	Vorverkabelt zum Anschlußstück des Sensors 2	9
15	Grau/Gelb	Kofferraum-Kontaktschalter	19
16	Weiß	Vorverkabelt zum Anschlußstück des Valet-Schalters	18
17	Gelb	Gelbes Sirenenkabel	21
18	Grau/Orange	Türentriegelung normalerweise geschlossen	14-16
19	Weiß/Orange	Türentriegelung gemeinsam	14-16
21	Rot/Orange	Türentriegelung normalerweise offen	14-16
22	Grau/Grün	Türverriegelung normalerweise geschlossen	14-16
23	Rot/Grün	Türverriegelung normalerweise offen	14-16
24	Weiß/Grün	Türverriegelung gemeinsam	14-16



Reihenfolge des Einbaus/Plan der System-Komponenten

1. Fahrgastraum
   a) Suchen Sie eine geeignete Stelle für die Befestigung der Steuerungseinheit aus.
   b) Machen Sie die Strom- und Erde-Anschlüsse.
   c) Verkabeln Sie die Türschlösser.
   d) Verkabeln Sie den Türauslöser und die Innenbeleuchtungsstromzufuhr.
   e) Verkabeln und befestigen Sie vorübergehend den Annäherungssensor.
   f) Verkabeln Sie die Blinklichter.
   g) Befestigen und verbinden Sie den LED-Statusanzeiger.
   h) Befestigen und verbinden Sie den Valet-Schalter.
   i) Verkabeln Sie den Kofferraumauslöser und montieren Sie, falls erforderlich, einen Kontaktschalter.
   j) Verkabeln Sie die Ausgänge von Kanal 2 und Kanal 4.
   k) Verkabeln Sie die Stromkreise der Anlasser- und Zündungs- (elektronische Benzineinspritzung) Wegfahrsperren.
   l) Befestigen und verkabeln Sie optionale Fahrgastraum-Zubehörteile.
2. Motorraum
   a) Befestigen und schließen Sie die selbstversorgte Sirene an und, falls notwendig, einen Motorhauben-Kontaktschalter.
   3. Machen Sie die letzten Kabelverbindungen an der Batterie und schließen Sie dann dasAnschlußstück der Steuerungseinheit an.
   a) Stellen Sie die Empfindlichkeit des Annäherungssensors ein und/oder plazieren Sie ihn an einer anderen Stelle, befestigen Sie den Sensor danach endgültig.
   b) Falls notwendig, stellen Sie die Dauer des Türschloß-Impulses ein.
   c) Falls notwendig, stellen Sie den Kanal 4-Ausgangstyp (zeitlich abgestimmt/eingeklinkt/ gepulst) ein.
   d) Falls notwendig, stellen Sie die Dauer der Zeitschaltuhr ein.
   e) Falls notwendig, stellen Sie die automatische Aktivierung von Kanal 4 ein.
4. Testen Sie das System und, falls angebracht, alle Zubehörkomponenten des Sicherungssystems.
   5. Machen Sie die Steuerungseinheit, die Zubehörelemente und die Verkabelung fest.

Installation der Komponenten

Steuerungseinheit und Antenne

1. Sie suchen eine Stelle im Fahrgastraum (NICHT im Motorraum) hinter dem Armaturenbrett aus, um die Steuerungseinheit unter Verwendung der mitgelieferten langen Drahtbänder anzubringen; aber Sie befestigen die Einheit erst dann, wenn die gesamte Verkabelung und Systemprüfung vollendet ist. Schließen Sie das Anschlußstück erst dann an die Steuerungseinheit an, wenn alle Verkabelungen fertig sind.

2. Der kurze weiße Draht ist die Antenne. Ihr Standort und ihre Stellung beeinflussen die Reichweite der Fernbedienung, daher sollten Sie die folgenden Punkte berücksichtigen, wenn Sie eine Plazierung für die Steuerungseinheit wählen:
   a. Verkürzen oder verlängern Sie das Antennenkabel nicht.
   b. Richten Sie das Antennenkabel von der Steuerungseinheit weg.
   c. Vermeiden Sie es, das Antennenkabel parallel zu irgendeinem Kabelbaum zu verlegen.
   d. Plazieren Sie die Antenne und die Steuerungseinheit so weit entfernt von Metall wie möglich.
   e. Die Antenne wird am besten senkrecht zu der größten metallischen Oberfläche in der Nähe der Steuerungseinheit positioniert.
3. Sie verlegen die Kabel von diesem Punkt aus, wobei Sie für einen bequemen Service Spielraum in der Verkabelung lassen sollten.

Andere Komponenten

Für Hinweise bezüglich der Installation des Annäherungssensors, des Valet-Schalters, des LED-Anzeigers und der Sirene sehen Sie in den entsprechenden Abschnitten dieser Einbau-Anleitung nach.

Installation der Verkabelung

Vorsortierung der Kabel

Um die Installation einfacher zu machen, sind alle Kabel des Systems bereits mit schwarzem Schlauch ummantelt worden:

1. Für den Motorraum: Die bereits ummantelten WEISS/SCHWARZEN und GELBEN Kabel und die zwei SCHWARZEN, mit "+12 VOLT 5 AMPERE" und "+12 VOLT 20 AMPERE" etikettierten Kabel.
   a. Verkabelungskorridor: Verlegen Sie die SCHWARZEN Stromkabel in den Vinylschlauch, der das WEISS/SCHWARZE und GELBE Kabel hat, legen Sie den Schlauch dann durch eine Durchführung in den Motorraum. Falls eine neue Öffnung gebohrt werden muß, installieren Sie eine Kabeldurchfürung.
2. Für die Türschlösser und die Innenbeleuchtungsstromzufuhr: Die zusammen ummantelten BRAUN/ROTEN, GRAU/GRÜNEN, WEISS/ORANGE, ROT/ORANGE, ROT/GRÜNEN, WEISS/GRÜNEN und GRAU/ORANGE Kabel.
3. Für den Annäherungssensor: Die gemeinsam ummantelten ROT/SCHWARZEN, WEISS/BLAUEN und SCHWARZEN Kabel, die in einem 3-Stift Anschlußstück enden.
4. Für die LED-Anzeige: Die gemeinsam ummantelten SCHWARZEN und VIOLETTEN Kabel, die jeweils in einem 1-Stift Anschlußstück enden.
5. Für den Valet-Schalter: Die ROTEN und WEISSEN Kabel, die in einem 2-Stift Anschlußstück enden, und das SCHWARZE Kabel, das in einem 1-Stift Anschlußstück endet, und die alle bereits zusammen ummantelt sind
6. Für den Türauslöser und den Kofferraumauslöser: Das GRAUE und das GRAU/GELBE Kabel, die zusammen ummantelt sind.
7. Für die Blinklichter: Die zwei BRAUNEN Kabel, die zusammen ummantelt sind.
8. Für Zubehörkomponenten: Die GRAU/VIOLETTEN, GRÜNEN, ROSA, und GRAU/BLAUEN Kabel, die zusammen ummantelt sind.

Komponenten mit vorverkabelten Anschlußstücken

Der LED Statusanzeiger, der Valet-Schalter, der Annäherungssensor und der optionale Sensor des Systems besitzen Anschlußstücke (im Verkabelungsdiagramm auf Seite 9 veranschaulicht), die fest zusammenschnappen, um einen ununterbrochenen elektrischen Kontakt während der Lebensdauer des Fahrzeugs zu gewährleisten. Falls es jedoch jemals notwendig sein sollte, können die Anschlußstücke voneinder abgetrennt werden, indem man jede Seite des Anschlußstücks fest ergreift und kräftig auseinanderzieht.

Kabel-zu-Kabel Verbindungen

Verwenden Sie die mitgelieferten Klemmanschlüsse, um Kabel-zu-Kabel Verbindungen herzustellen. Verwenden Sie KEINE andere Art von Kabelanschlüssen.

1. Streifen Sie etwa 0,5 Zentimeter Isolierung von jedem Kabel ab.
2. Stecken Sie die Kabel in einen der mitgelieferten Klemmanschlüsse.
3. Benutzen Sie ein Klemmwerkzeug, um den Klemmanschluß vollständig zusammenzuklemmen.
4. Ziehen Sie an den Kabeln, um sicherzustellen, daß sie in dem Anschlußstück solide festgehalten werden.

Stromanschlüsse

Die beiden +12 Volt Stromanschlüsse werden an der Fahrzeugbatterie gemacht:

1. Lockern und entfernen Sie die Schraube von der positiven Batterieschraubzwinge, aber entfernen Sie die Schraubzwinge nicht von dem Batteriepfosten (dies erhält die Stromzufuhr für das Radio, den Autocomputer usw. aufrecht).
2. Klemmen Sie einen Ringanschluß auf ein bereits abgestreiftes Ende eines der mitgelieferten Sicherungshalters. Wiederholen Sie den Vorgang am anderen Sicherungshalter. Stecken Sie die mitgelieferten Sicherungen noch NICHT in diese Sicherungshalter.
3. Stecken Sie die zwei Ringanschlüsse auf die positive Batterieklemmschraube, ziehen Sie dann die Schraube wieder fest.
4. Verbinden Sie die Stromkabel noch NICHT mit den zwei Sicherungshaltern. Diese Anschlüsse dürfen erst dann gemacht werden, nachdem alle anderen Verkabelungen vollständig ausgeführt sind (wie auf Seite 22 notiert).

Erde-Anschlüsse

Concept 50x hat zwei separate Erde-Leitungen, um unbefugte Manipulationen zu vereiteln, um eine solide Erdung des Systems sicherzustellen, und um die Reichweite der Fernbedienung zu maximieren. Sie müssen zwei verschiedene Erde-Stellen an dem Fahrzeug verwenden; schließen Sie die beiden Erde-Leitungen nicht an dieselbe Chassis-Erde an. In vielen Fahrzeugen ist die Verkabelung des Autoherstellers an einer oder mehreren Stellen hinter oder unter dem Armaturenbrett geerdet. Sie

können zwei dieser Stellen benutzen, oder eine davon und eine Chassis-Erde, die zu einer Blechzone im Fußbereich der Fahrer- oder Beifahrerseite führt.

1. Suchen Sie zwei unterschiedliche Stellen aus, um die zwei Erde-Anschlüsse herzustellen.
2. Klemmen Sie einen kleinen Ringanschluß auf das bereits abgestreifte Ende an jedem der beiden SCHWARZEN Kabel, die ein "ERDE"-Etikett haben.
3. Wenn Sie den Anschluß an eine bereits vorhandene Erde-Schraube an der inneren Trennwand zwischen Fahrgast- und Motorraum vornehmen:
   a. Entfernen Sie die Schraube.
   b. Stecken Sie die Schraube durch den Ringanschluß.
   c. Ziehen Sie Schraube wieder an.
4. Wenn Sie eine Blech-Chassis-Erdung machen:
   a. Stecken Sie eine der mitgelieferten selbstschneidenden Blechschrauben durch denRinganschluß.
   b. Stecken Sie die Schraube durch eine der mitgelieferten Stern-Unterlegscheiben.
   c. Schneiden Sie mit der Spitze der Schraube ein Gewinde durch die Blechstelle, ziehen Sie die Schraube dann fest an.
5. Entfernen Sie das "ERDE"-Etikett von jedem Kabel.

Plazierung und Verschleierung der Verkabelung

1. Alle Kabel müssen von allen beweglichen und Wärme erzeugenden Fahrzeugkomponenten entfernt plaziert und verlegt werden. Diese Positionierung darf die Wartung des Fahrzeugs nicht beeinträchtigen.
2. Da die Kabel bereits mit schwarzem Vinylschlauch ummantelt sind, sind sie wirkungsvoll vor Dieben verborgen.
3. Die Kabel und Schläuche können in Position gehalten werden, indem man sie an anderen Kabeln und/oder Komponenten des Fahrzeugs unter dem Armaturenbrett befestigt.

Anschlüsse im Fahrgastraum

Türverriegelung/entriegelung

ACHTUNG: Falls die Zentralverriegelung nicht richtig funktioniert, wenn das System geschärft und entschärft wird, dann DÜRFEN SIE NICHT DEN TÜRVERRIEGELUNGSSCHALTER DES FAHRZEUGS BENUTZEN! Falls die Türverriegelungskabel der Steuerungseinheit falsch verkabelt sind, führt dies zu einer permanenten Beschädigung der Steuerungseinheit oder des elektrischen Systems und der Servoeinrichtungen der Schlösser des Fahrzeugs. Testen Sie erneut den Verriegelungstyp und überprüfen Sie erneut alle Verkabelungen der Steuerungseinheit im Vergleich mit dem in Frage kommenden der folgenden Diagramme.

1. Entfernen Sie den Türschloßschalter an der Fahrerseite, um die Schalterkabel freizulegen.
   a. Falls 4—6 Kabel vorhanden sind, machen Sie die Anschlüsse, die im Diagramm 1 für entgegengesetzte Polung abgebildet sind.
   b. Falls drei Kabel vorhanden sind, gehen Sie zu Schritt 2.
2. Schließen Sie ein Voltmeterkabel an Erde an und untersuchen Sie jedes Kabel. Falls dasVoltmeter +12V anzeigt, wenn der Türschloßschalter aktiviert wird, machen Sie die Anschlüsse, die im Diagramm 2 für positive Auslöser abgebildet sind. Andernfalls gehen Sie zu Schritt 3.
3. Wiederholen Sie Schritt 2, wobei das Voltmeterkabel an +12V angeschlossen ist. Falls dasVoltmeter +12V anzeigt, wenn der Türschloßschalter aktiviert wird, machen Sie die Anschlüsse, die im Diagramm 3 für negative Auslöser abgebildet sind.
4. Türschlösser, die von dem Türschlüssel des Fahrers kontrolliert werden, erfordern den Einbau von nur einer Servoeinrichtung Nr. 60-516 in der Fahrertür. Fahrzeuge, die nicht mit werksinstallierter Zentralverriegelung ausgerüstet sind, erfordern eine Servoeinrichtung in jeder Tür. Befestigen Sie die Servoeinrichtung(en) gemäß den Anleitungen, die den Servoeinrichtungen beigepackt sind, und machen Sie die Anschlüsse, die im Diagramm 4 für die Installation von Servoeinrichtungen abgebildet sind.
5. Falls Sie den Einbau an einem Mercedes-Benz oder Audi bis zum Modelljahr 1989 vornehmen, dann machen Sie die Anschlüsse, die im Diagramm 5 abgebildet sind, und programmieren das System für einen 3-Sekunden Schloßimpuls.

Diagramm 1: Entgegengesetzte Polung

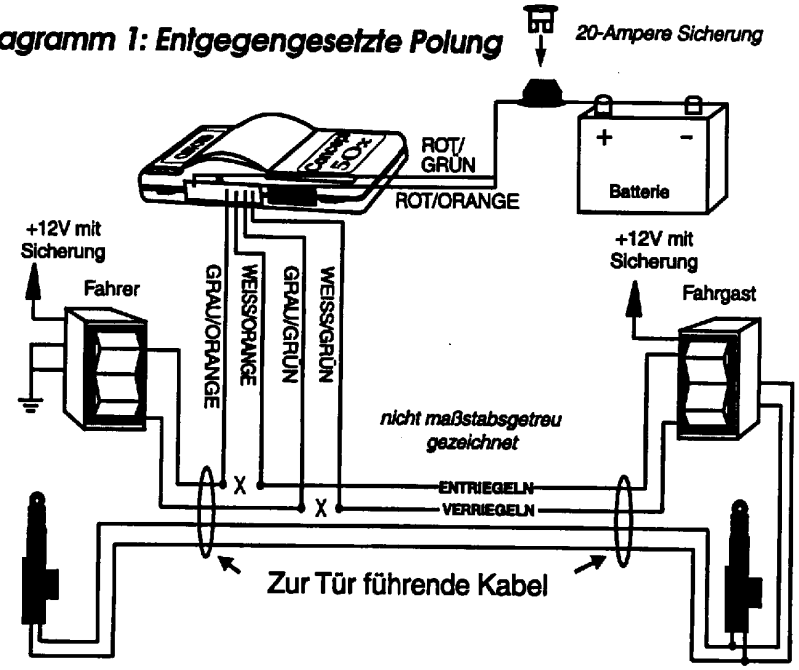


Diagramm 2: Positive Auslöser

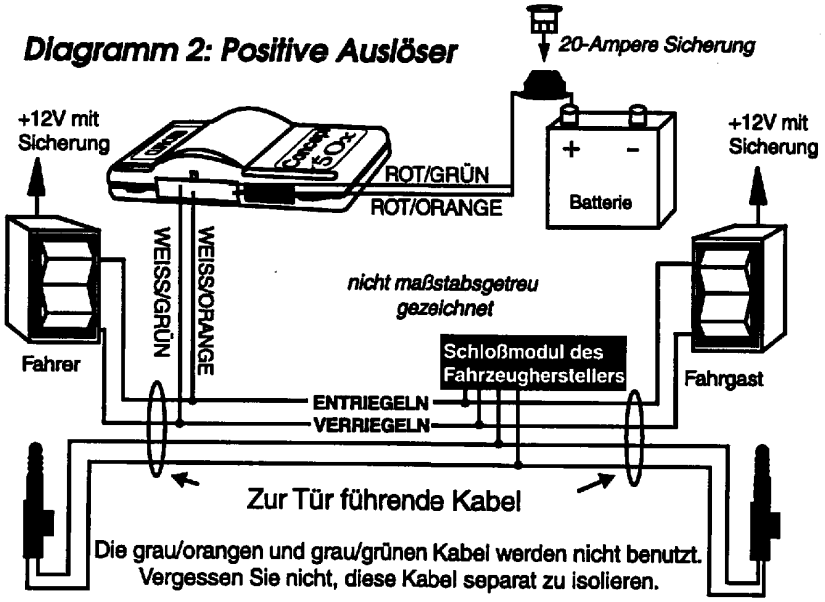


Diagramm 3: Negativer Auslöser

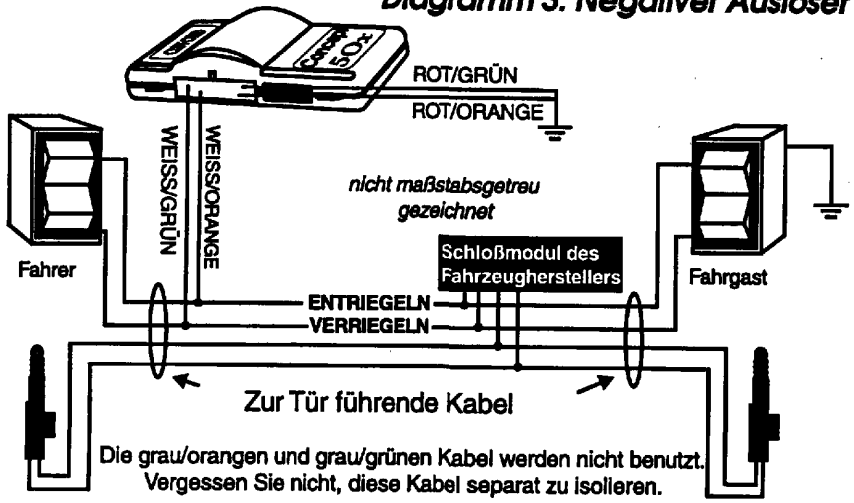


Diagramm 4: Einbau von Servoeinrichtungen

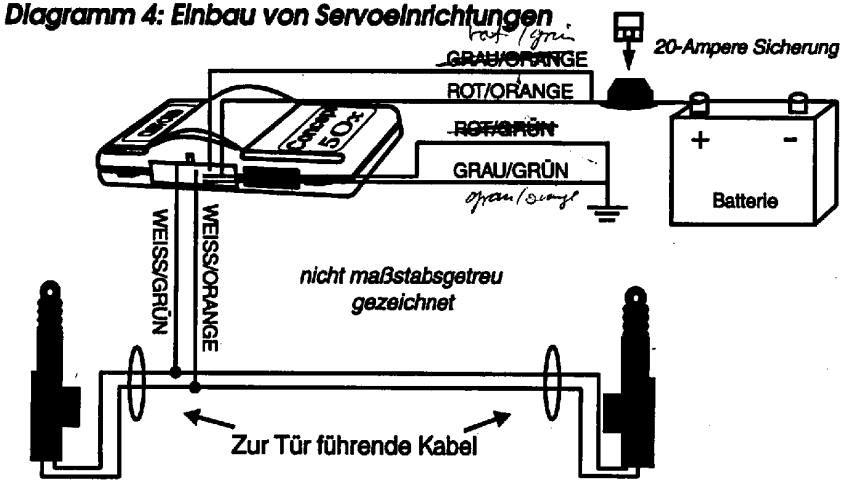
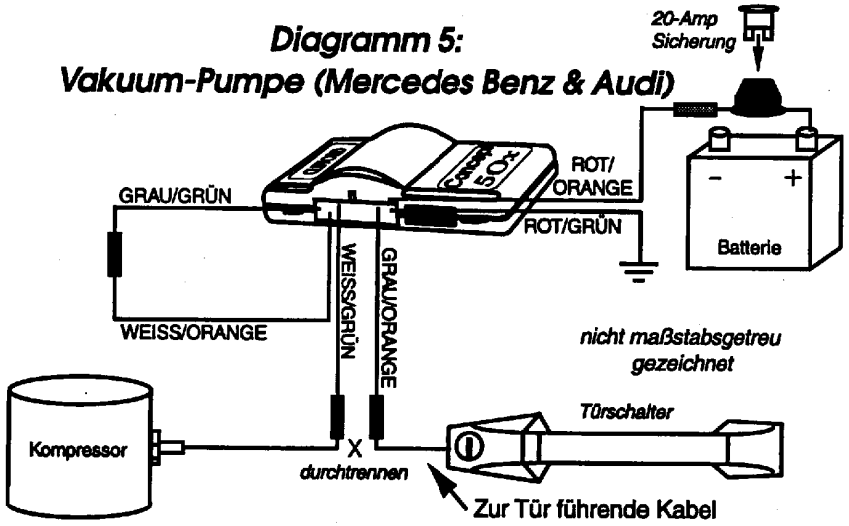


Diagramm 5: Vakuum-Pumpe (Mercedes Benz & Audi)



Kofferraumauslöser

Fahrzeuge, die eine "Erde" schaltende Kofferraumlampe besitzen, bilden eine direkte Schnittstelle mit der Concept 50x (Benutzen Sie ein Relais, um bei positiv schaltenden Rolls-Royce Modellen die Polung umzukehren). Der Schalter kann im Kofferraumschloß oder in dessen Nähe oder bei der Kofferraumlampe plaziert sein.

> ***HINWEIS: Falls das Fahrzeug am Armaturenbrett eine "Kofferraum Offen"-Anzeige hat, dann müssen Sie eine 1-Ampere Diode zwischen der Lampe und dem Schalter anbringen, wobei das Diodenband zum Schalter zeigen muß.***

1. Verbinden Sie das GRAU/GELBE Kabel mit dem Kofferraumschalter (zwischen der Diode und dem Schalter, falls Sie eine Diode installieren).

Gepulster Kanal 2-Ausgang (im entschärften Zustand)

Der GRAU/VIOLETTE Kanal 2-Ausgang geht für 0,5 Sekunden zur Erde, wenn Knopf 2 gedrückt wird (oder solange, wie der Knopf 2 niedergedrückt gehalten wird), während das System entschärft ist. Dies ist hauptsächlich für eine fernbediente Kofferraumentriegelung bestimmt. Die Stromstärke ist auf 0,5 Ampere begrenzt.

Zeitlich abgestimmter Kanal 2-Ausgang (im geschärften Zustand)

Der ROSAFARBENE Zeitmesser-Ausgang von Kanal 2 kann dazu verwendet werden, eine Komponente für eine beliebige Zeitdauer Ihrer Wahl zwischen 1 Sekunde und 2 Minuten zu aktivieren, wenn die Taste 2 gedrückt wird, während das System geschärft ist (Die vom Hersteller programmierte Dauer beträgt 30 Sekunden). Die Stromstärke ist auf 0,5 Ampere begrenzt.

Kanal 4-Ausgang mit wählbarem Typ und wählbarer Selbstaktivierung

Sie können den GRAU/BLAUEN Kanal 4-Ausgang so programmieren, daß er auf eine der drei folgenden Weisen funktioniert:

- Als gepulster Ausgang von 0,5 Sekunden Erde, oder solange, wie der Knopf niedergedrückt wird (dies ist die werkseitige Normaleinstellung).
- Als eingeklinkter Ausgang (d.h. der Ausgang bleibt auf Erde, bis Kanal 4 ein zweites Mal aktiviert wird).
- Als ein zeitlich abgestimmter Ausgang, der eine beliebig lange Zeitspanne Ihrer Wahl zwischen 1 Sekunde und 2 Minuten auf Erde bleibt.

Der Ausgang wird durch das Drücken der Taste 4 an der Fernbedienung aktiviert. Die Stromstärke ist auf 0,5 Ampere begrenzt. Sie können diesen Ausgang auch so einstellen, daß er jedesmal automatisch aktiviert wird, wenn das System mit der Fernbedienung geschärft wird (ideal, wenn er als zeitlich abgestimmter Ausgang verkabelt wird, um die elektrischen Fensterheber und das Schiebedach zu schließen). Sehen Sie in dem Abschnitt über Programmierbare Funktionen und Vorrichtungen auf Seite 30 nach, um herauszufinden, wie sie den Ausgangs-Typ ändern und/oder die Selbstaktivierung einstellen.

Automatisches Schließen der Fenster/des Schiebedachs (erfordert ein optionales Relais)

Falls der Autotürschlüssel die elektrisch betriebenen Fenster und das Schiebedach schließen kann, können Sie diese beim fernbedienten Schärfen automatisch schließen lassen:

1. Verbinden Sie ein Kabel vom Anschluß 30 des Relais mit dem Kabel, das nur dann +12V oder Erde hat, wenn Sie den Schlüssel drehen.
2. Falls Erde, verbinden Sie den Anschluß 87 mit Erde; falls +12V, verbinden Sie Anschluß 87 mit dem SCHWARZEN Kabel mit dem Etikett "+12 VOLT 20 AMPERE".
3. Verbinden Sie Anschluß 86 mit dem SCHWARZEN Kabel mit dem Etikett "+12 VOLT 20 AMPERE".
4. Verbinden Sie das Kanal 4-Ausgangskabel mit Anschluß 85.
5. Öffnen Sie das Schiebedach und alle Fenster vollständig bis zum Anschlag und messen Sie dann, wieviele Sekunden es dauert, bis sie vollständig geschlossen sind.
6. Addieren Sie zwei Sekunden zu der gestoppten Zeit (wegen der langsameren Schließgeschwindigkeit bei kaltem Wetter) und programmieren Sie anschließend die Zeitschaltuhr des Systems für diese Zeitspanne, wie auf Seite 32-33 (in Spalte 3, Zeile 4) beschrieben.
7. Schalten Sie die Vorrichtung für die "Selbstaktivierung von Kanal 4 beim Schärfen" ein, wie auf Seite 32-33 (in Spalte 2, Zeile 4) angegeben.
8. Stellen Sie den Kanal 4-Ausgang auf "zeitlich abgestimmt", wie auf Seite 32-33 (in Spalte 5, Zeile 4) angegeben.

Schaltungen der Wegfahrsperren von Anlasser und Zündung/elektronischer Benzineinspritzung

Bitte denken Sie daran, daß das Lahmlegen der Zündung auch den Strom zur elektronischen Benzineinspritzung unterbricht.

1. Finden Sie den Kabelbaum des Zündschalters unter dem Armaturenbrett und benutzen Sie ein Voltmeter, um das Kabel aufzuspüren, das SOWOHL während des Anwerfens, ALS AUCH während des Laufens des Motors durchgehend +12V führt, und das 0 Volt anzeigt, wenn die Zündung ausgeschaltet ist.
2. Starten Sie den Motor und trennen Sie dann das Zündungskabel durch. Der Motor sollte absterben.
3. Verbinden Sie, wie im Diagramm auf Seite 9 gezeigt, das SCHWARZE Kabel mit dem Etikett "ZÜNDUNGSEINGANG +12 VOLT" mit der Schlüsselseite des durchgetrennten Zündungskabels.
4. Verbinden Sie das SCHWARZE Kabel mit dem Etikett "ZÜNDUNGSAUSGANG +12 VOLT" mit der Motorseite des durchgetrennten Zündungskabels.
5. Nehmen Sie ein Voltmeter, um das Kabel zu finden, das NUR während des Anwerfens einen +12V Strom führt. Trennen Sie das Kabel durch und versuchen Sie dann, den Motor zu starten; er sollte nicht anwerfen.

6. Verbinden Sie, wie im Diagramm auf Seite [ ] gezeigt, das SCHWARZE Kabel mit dem Etikett "ANLASSEREINGANG +12 VOLT" mit der Schlüsselseite des durchgetrennten Anlasserkabels.
7. Verbinden Sie das SCHWARZE Kabel mit dem Etikett "ANLASSERAUSGANG +12 VOLT" mit der Motorseite des durchgetrennten Anlasserkabels.

HINWEIS: Der Anlasserstromkreis kann eine sehr hohe Stromstärke führen. Vergewissern Sie sich, daß die beiden oben angegebenen Verbindungen des Anlasserkabels solide sind.

8. Entfernen Sie das Etikett von jedem der vier Kabel.

Anschlüsse im Motorraum

Intelligente Sirene mit eigener Stromversorgung und Digital ComLink

Die digitale Kommunikationsleitung dieser einzigartigen Sirene überträgt ein digitales Zwei-Wege-Signal zwischen der Steuerungseinheit und der Sirene. Wenn ein Dieb den Strom abtrennt und/oder alle Kabel durchschneidet, während das System im geschärften Zustand ist, dann wird die Sirene fünf Minuten lang heulen und sich danach neu einstellen. Da dies nur dann passiert, wenn das System geschärft ist, besteht keine Notwendigkeit für eine Sirenen-Abschalttaste. Im Unterschied zu anderen Sirenen mit Reservebatterie, die dauernd die Autobatterie entladen, bezieht Cliffords Sirene nur dann Ladestrom, wenn die Zündung des Fahrzeugs an ist, d.h. wenn der Motor läuft. Wenn die interne Batteriespannung sehr niedrig ist, dann gibt die Sirene sogar einen Warnhinweis, indem sie beim Schärfen bzw. Entschärfen kein Chirp ertönen läßt. Diese Sirene hat sechs verschiedene programmierbare Tonmuster, die eine unverwechselbare Erkennung aus der Ferne ermöglichen. Montieren Sie die Sirene entfernt von Stellen, wo Wasser eindringt oder übermäßige Hitze entsteht. Richten Sie die Sirene nach unten, um Feuchtigkeit zu vermeiden.

1. Sie müssen die Sirene fest an die Motorraumtrennwand oder die Innenseite eines Kotflügels montieren, wobei Sie alle drei mitgelieferten Blechschrauben benutzen.
2. Verbinden Sie das GELBE Kabel der Sirene mit dem GELBEN Kabel des Systems.
3. Verbinden Sie das SCHWARZE Kabel der Sirene mit einer konstanten Erdleitung oder Chassis-Erde.
4. Verbinden Sie das ROTE Kabel der Sirene mit der ROTEN +12V Leitung des Systems.
5. Wenn Sie mit der Verkabelung fertig sind, lassen Sie den Motor einige Minuten im Leerlauf arbeiten, um die interne Batterie zu laden.

Der Motorhaubenauslöser

Fahrzeuge, die einen Erde-geschalteten Motorhauben-Kontaktschalter haben, geben eine direkte Schnittstelle zum Concept 50x.

1. Verbinden Sie das WEISS/SCHWARZE Kabel mit dem Kabel des Motorhauben-Kontaktstifts.

Batterieanschlüsse

Schließen Sie das Anschlußstück der Steuerungseinheit erst bei Schritt 6, siehe unten, an.

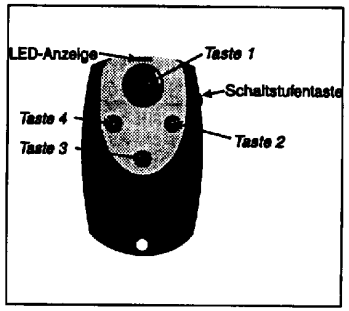
1. Falls Sie die zwei Sicherungshalter des Systems nicht bereits an die positive Batterieklammer angeschlossen haben, dann sehen Sie unter "Stromanschlüsse" auf Seite 12 nach. Falls Sie die zwei Erdanschlüsse des Systems noch nicht gemacht haben, sehen Sie unter "Erde-Anschlüsse" auf Seite 12 nach.
2. Stecken Sie die mitgelieferte 5-Ampere Sicherung in den Sicherungshalter, der schwarze Kabel hat.
3. Verbinden Sie das SCHWARZE Kabel mit dem Etikett "+12 VOLT 5 AMPERE" mit dem 5-Ampere Sicherungshalter, wie auf Seite 9 gezeigt, und entfernen Sie dann das Etikett.
4. Stecken Sie die mitgelieferte 20-Ampere Sicherung in den Sicherungshalter, der gelbe Kabel hat.
5. Verbinden Sie das SCHWARZE Kabel mit dem Etikett "+12 VOLT 20 AMPERE" mit dem 20-Ampere Sicherungshalter, wie auf Seite 9 gezeigt, und entfernen Sie dann das Etikett.
6. Schließen Sie das Anschlußstück der Steuerungseinheit an. Das System schaltet sich an und geht geräuschlos in seinen entschärften Betriebsstatus. (Beachten Sie, daß die Wegfahrsperre des Systems sich 30 Sekunden nach dem Stromanschluß aktivieren wird, und daß sich das System auch automatisch selbst schärfen wird, falls alle Auslöserpunkte geschlossen sind.)

SmartPowerUp II

SmartPowerUp II garantiert, daß sich das System in demselben Betriebszustand (Geschärft oder Entschärft) anschaltet, in dem es sich zuletzt befunden hat. Wenn Sie das System zum ersten Mal in Betrieb nehmen, dann geht es geräuschlos in den entschärften Betriebsstatus.

Die Arbeitsweise der Fernbedienung

Um entweder Kanal 1, 2, 3 oder 4 zu senden: Drücken Sie einfach auf Taste 1, 2, 3 oder 4. Um beispielsweise Kanal 3 zu senden, drücken Sie auf Taste 3. Während Sie senden, blinkt der LED-Anzeiger der Fernbedienung einmal in jeder Sekunde. Damit wird Stufe 1 angezeigt.



Um entweder Kanal 5, 6, 7 oder 8 zu senden: Drücken Sie einmal auf die Stufenwechsel-Taste [LevelShift]. Dies verstellt die Tasten 1—4 auf Stufe 2 (Kanäle 5—8). Drücken Sie dann den gewünschten Knopf innerhalb der nächsten 7 Sekunden. Um

beispielsweise Kanal 5 zu senden, drücken Sie einmal auf die Stufenwechsel-Taste und dann auf Taste 1. Während Sie senden, werden Sie bemerken, daß der LED-Anzeiger der Fernbedienung zweimal blinkt, dann eine Pause einlegt, dann erneut zweimal blinkt usw. Dies zeigt Stufe 2 an.

Um entweder Kanal 9, 10, 11 oder 12 zu senden: Drücken Sie zweimal auf die Stufenwechsel-Taste [LevelShift]. Dies verstellt die Tasten 1—4 auf Stufe 3 (Kanäle 9—12). Drücken Sie dann den entsprechenden Knopf innerhalb der nächsten 7 Sekunden. Um beispielsweise Kanal 10 zu senden, drücken Sie zweimal auf die Stufenwechsel-Taste und dann auf Taste 2. Während Sie senden, werden Sie bemerken, daß der LED-Anzeiger der Fernbedienung dreimal blinkt, dann eine Pause einlegt, dann erneut dreimal blinkt usw. Dies zeigt Stufe 3 an.

HINWEIS: Eine Sekunde, nachdem Sie mit dem Senden der Stufen 2 oder 3 (Kanäle 5—12) aufgehört haben, kehrt die Fernbedienung automatisch wieder zur Stufe 1 (Kanäle 1—4) zurück.

- Kanal 1 steuert das normale Schärfen und Entschärfen.
- Kanal 2 steuert die optionale Kofferraumentriegelung (im entschärften Zustand) und einen zeitlich abgestimmten Ausgang (im geschärften Zustand).
- Kanal 3 steuert das geräuschlose Schärfen und Entschärfen.
- Kanal 4 steuert den GRAU/BLAUEN gepulsten/eingeklinkten/zeitlich abgestimmten Kanal 4-Ausgang.
- Die anderen Kanäle können zur Steuerung von Clifford Systemen und Zubehörkomponenten an den anderen Fahrzeugen des Kunden benutzt werden.

Innenbeleuchtungsverzögerung

Einige Automodelle haben eine Verzögerung oder einen Dimmerschaltkreis der Innenbeleuchtung, die mit der Fähigkeit eines Alarmsystems, beim fernbedienten Schärfen den Türauslöser zu erkennen, in Konflikt geraten. Falls die Verzögerung oder das Dimmen länger als fünf Sekunden dauern, müssen Sie keine speziellen Tests oder Verkabelungen durchführen. Stellen Sie einfach die Funktion "Innenbeleuchtungsverzögerung" ein (Spalte 5, Zeile 3), wie auf Seite 32-33 angegeben. Beachten Sie, daß der Warnhinweis beim Offenstehen der Türen in diesem Fall nicht zur Verfügung steht, da diese Funktion das System in dem Moment schärft, wenn die Innenbeleuchtung aus ist.

Sensoreinstellungen

Die Sensorregulierung wird mit dem Programmierungsverfahren des Systems und mittels der Fernbedienung durchgeführt. Sehen Sie das Sensoreinstellungsverfahren in Spalte 5, Zeile 5 der Programmierungstafel nach.

Totales Erinnerungsvermögen für mehrfache Alarmaktivierungen

Der stabile Dauerspeicher des Systems hält die Identitätsdaten der letzten acht aktivierten oder nicht richtig funktionierenden Auslöser und Sensoren fest.

1. Bei abgeschalteter Zündung stellen Sie den Valet-Schalter auf seine rastende Seite.
2. Drücken Sie die Taste 1 an der Fernbedienung, um das System "zu schärfen", und dann noch einmal, um es zu "entschärfen".
3. Der LED-Anzeiger wird 1—6 mal blinken, dann pausieren, dann wieder 1—6 mal blinken, usw. Notieren Sie, wie oft er in jedem Blinkzyklus aufblinkt.
4. Konsultieren Sie die untenstehende Tabelle. Die erste Zahl, die Sie notiert haben, identifiziert den zuletzt aktivierten Auslöser oder Sensor. Die nächste Zahl identifiziert die zweitjüngste Aktivierung, und so geht es weiter, bis die maximal acht letzten Aktivierungen erkannt sind.

Anzahl der LED-Blinkzeichen zwischen den Pausen	Auslöser/Sensor-Identifizierung
1 Blinkzeichen	Annäherungssensor
3 Blinkzeichen	optionaler Sensor
4 Blinkzeichen	Türauslöser
5 Blinkzeichen	Kofferraumauslöser
6 Blinkzeichen	Motorhaubenauslöser

5. Falls es scheint, daß der Annäherungssensor häufig ausgelöst wurde, dann sollten Sie seine Empfindlichkeit mit der oben angegebenen Prozedur reduzieren. Falls ein bestimmter Auslöser wiederholt aktiviert wurde, dann sollten Sie die Funktion des Kontaktschalters überprüfen, sich vergewissern, daß der Kontaktschalter nicht der Feuchtigkeit ausgesetzt ist, und das Auslöserkabel auf einen möglichen Kurzschluß untersuchen.

System-Checkliste und Störungsbeseitigung

Die folgende Checkliste und die Hinweise zur Problembeseitigung geben Ihnen die Gewißheit, daß Sie das System richtig installiert haben. Haken Sie jedes offene Viereck in diesem Abschnitt (Seiten 24-29) ab, wenn Sie den entsprechenden Schritt ausgeführt haben. Falls das System nicht so reagiert, wie angegeben, dann sollten Sie den Hinweisen für die Beseitigung des Problems folgen, die mit einem schwarzen Kreis unter dem besprochenen Punkt aufgeführt sind. Führen Sie anschließend den entsprechenden Schritt der Checkliste noch einmal durch. Jeder nachfolgende Schritt erfordert, daß der vorhergehende Schritt vollständig ausgeführt wurde, wie es angegeben ist.

1. In Schritt 1 des Abschnitts "WICHTIGE INFORMATIONEN" auf Seite 7 haben Sie die Innenbeleuchtung außer Betrieb gesetzt. Sie müssen jetzt die Sicherung wieder einsetzen, die Sie entfernt haben, oder den Schalter für die Innenbeleuchtung auf die normale "TÜR"-Position zurückstellen, bevor Sie weitermachen.

2. Schließen Sie alle Türen und machen Sie das Alarmsystem scharf, indem Sie auf Taste 1 an der Fernbedienung drücken. Die folgenden Aktionen sollten sich jetzt ereignen:

☐ Die Sirene wird zweimal chirpen , wenn Sie das System schärfen.

- Falls Sie vier Chirps entweder sofort oder 10 Sekunden nach den ersten beiden Chirps hören, dann ist ein Auslöser oder Sensor offen oder aktiv, oder das Fahrzeug hat eine Innenbeleuchtungsverzögerung, aber die Funktion "Innenbeleuchtungsverzögerung" wurde nicht eingeschaltet (siehe oben). Entschärfen Sie das System mit der Fernbedienung, steigen Sie in den Wagen ein und schalten Sie die Zündung an. Der LED-Anzeiger wird 1—6 mal blinken, pausieren, dann dieselbe Anzahl der Blinkzeichen wiederholen (Der gesamte Blinkzyklus wiederholt sich fünfmal). Schauen Sie in der untenstehenden Tabelle nach. Falls der Annäherungssensor identifiziert wurde, müssen Sie die Empfindlichkeitseinstellung überprüfen, wie auf Seite 17 angegeben. Falls einer der Auslöserpunkte identifiziert wurde, dann müssen Sie die Kontakschalterfunktion nachsehen und das entsprechende Auslöserkabel auf Kurzschlüsse untersuchen.

Anzahl der LED-Blinkzeichen zwischen den Pausen	Auslöser/Sensor-Identifizierung
1 Blinkzeichen	Annäherungssensor
3 Blinkzeichen	optionaler Sensor
4 Blinkzeichen	Türauslöser*
5 Blinkzeichen	Kofferraumauslöser
6 Blinkzeichen	Motorhaubenauslöser

** Falls die Funktion für die "Innenbeleuchtungsverzögerung" angeschaltet ist, kann das System diesen Hinweis nicht geben.*

- Falls keine Chirps zu hören sind, prüfen Sie, ob die Vorrichtung für die "Langfristige Eliminierung der Chirps" (Spalte 2, Zeile 6) abgeschaltet ist, und sehen Sie die Kabelverbindungen nach, wie es in den Schritten 1-4 des Abschnitts über die Intelligente Sirene mit eigener Stromversorgung auf Seite 21 beschrieben ist.

☐ Die Blinklichter werden zweimal blinken, wenn Sie das System schärfen.

- Falls die Blinklichter nur einmal blinken, dann hat sich das System zuvor selbst passiv automatisch geschärft, und durch die Betätigung von Taste 1 wurde das System entschärft (Die fernbediente Entschärfung des Systems wird durch ein Blinksignal bestätigt). Wiederholen Sie Schritt 1.
- Falls nur die Blinker auf der rechten oder linken Fahrzeugseite aufblinken, dann schauen Sie den Hinweis in Schritt 3 im Abschnitt Blinklicht-Blinkvorrichtung auf Seite 18 nach.
- Falls keine Blinkzeichen erfolgen, stellen Sie fest, ob die Glühbirnen der Blinker in Ordnung sind. Wenn nicht, müssen sie ausgewechselt werden. Falls die Glühbirnen einsatzbereit sind, dann wiederholen Sie die Schritte 1—4, die im Abschnitt Blinklicht-Blinkvorrichtung auf Seite 17-18 beschrieben sind.
- Die Türen werden sich verriegeln, wenn Sie das System schärfen.

ACHTUNG: Wenn die Türen sich nicht verriegeln, dann dürfen Sie AUF KEINEN FALL die Verriegelungsschalter des Fahrzeugs betätigen. Falls die Türschlösser falsch verkabelt wurden, könnte dies die Concept 50x Steuerungseinheit, das elektrische System des Autos und/oder die Servomotoren der Zentralverriegelung beschädigen.

- Falls die Türen sich nicht verriegeln, oder falls sie sich entriegeln, oder falls sich nur eine Tür verriegelt, dann haben Sie entweder das falsche Diagramm der Türverriegelung gewählt oder die Kabel nicht richtig verbunden. Bringen Sie das Zentralverriegelungssystem des Fahrzeugs in seinen ursprünglichen Verkabelungszustand zurück, testen Sie erneut die Stromspannungen, wie in den Schritten 1—5 im Abschnitt Türverriegelung/entriegelung auf Seite 13-14 angegeben, und verkabeln Sie die Türschlösser wie vorgeschrieben.

☐ Der LED-Anzeiger wird einmal pro Sekunde blinken, wenn Sie das System schärfen.

- Falls der LED-Anzeiger nicht blinkt, dann müssen Sie sich vergewissern, daß die VIOLETTEN und SCHWARZEN Kabel des LED-Anzeigers solide mit den gleichfarbigen Kabeln am Kabelbaum des Systems verbunden sind. Achtung: Die LED ist eine 2-Volt LED, daher würde sie von einem Test mit 12 Volt zerstört.

☐ Die zweifachen Wegfahrsperren werden sich sofort aktivieren, wenn Sie das System schärfen. (Überprüfen Sie dies, indem Sie den Zündschlüssel im Zündschloß drehen: Der Motor sollte weder anspringen, noch anwerfen, noch sollte sich die Benzinpumpe aktivieren.)

- Falls der Motor angelassen oder angeworfen werden kann, dann sind die Stromkreise der Anlasser- und/oder Zündanlagen-Wegfahrsperre nicht richtig verkabelt. Testen Sie noch einmal sorgfältig die Verkabelung, wie in dem Abschnitt über Schaltungen der Wegfahrsperren von Anlasser und Zündung/elektronischer Benzineinspritzung auf Seite 20 beschrieben.

☐ HINWEIS: Falls keines der obengenannten Ereignisse eintritt, wenn Sie das System schärfen:

- Überprüfen Sie die Strom- und Erde-Verbindungen.
- Vergewissern Sie sich, daß die Sicherungen in den Sicherungshaltern sind.Prüfen Sie nach, daß das Anschlußstück der Steuerungseinheit richtig in die Steuerungseinheit gesteckt ist.
- Sie haben die Eingangs- und Ausgangskabel der Zündung mit einer konstanten +12V Leitung verbunden, anstelle der echten Zündungsleitung. Finden Sie die echte Zündungsleitung, indem Sie die Schritte 1—4 des Abschnitts Schaltungen der Wegfahrsperren von Anlasser und Zündung/elektronischer Benzineinspritzung auf Seite 20 befolgen.

☐ HINWEIS: Falls die 20-Ampere Sicherung beim Schärfen durchbrennt:

- Trennen Sie die zwei Blinklichtkabel des Systems ab, wechseln Sie die 20-Ampere Sicherung aus und schalten Sie das System erneut scharf. Falls die Sicherung dann nicht durchbrennt, liegt ein Kurzschluß bei einem oder bei allen zwei Kabeln der Blinklichter vor. Finden und korrigieren Sie den

Kurzschluß, schließen Sie die Blinkerkabel wieder an und schalten Sie das System erneut scharf.

- Falls die Sicherung durchbrennt, wenn die Kabel der Blinklichter abgetrennt sind, dann sind die Türschlösser nicht richtig verkabelt. Stellen Sie die ursprüngliche Verkabelung des Zentralverriegelungssystems des Fahrzeugs wieder her und testen Sie dann nochmals die Stromspannungen, wie in den Schritten 1—5 im Abschnitt Türverriegelung/entriegelung auf Seite 13-14 angegeben. Verkabeln Sie die Schlösser wie vorgeschrieben und wechseln Sie dann die 20-Ampere Sicherung aus.

3. Entschärfen Sie das System, indem Sie Taste 1 an der Fernbedienung drücken. Jetzt sollte sich das folgende ereignen:
   - ☐ Die Sirene wird einmal chirpen.
   - ☐ Die Blinklichter werden einmal blinken.
   - ☐ Der LED-Anzeiger wird ausgehen.
   - ☐ Die Türen werden sich entriegeln.
   - ☐ Die Schaltungen der Wegfahrsperren werden sich sofort lösen. (Sie können dies testen, indem Sie den Zündschlüssel im Zündschloß drehen; der Motor sollte anwerfen, anspringen und normal im Leerlauf arbeiten.)
   - ☐ Die Innenbeleuchtung geht an und bleibt für 30 Sekunden angeschaltet, oder bis zu dem Moment, wenn die Zündung angeschaltet wird, je nachdem, was zuerst eintritt.
     - Wenn die Innenbeleuchtung nicht angeht, schauen Sie nach, ob Sie die Sicherung wieder eingesetzt haben, die anfangs entfernt wurde, oder ob Sie die Innenbeleuchtung laut Schritt 1 dieses Abschnitts wieder eingestellt haben.
     - Überprüfen Sie die 5-Ampere Sicherung des Systems. Falls die Sicherung durchbrannte, als Sie das System entschärften, dann benutzt das Fahrzeug einen positiven Türauslöser und Sie haben das Innenbeleuchtungskabel mit Erde anstatt mit +12 Volt verbunden. Wechseln Sie die Sicherung aus und verbinden Sie das Innenbeleuchtungsstromkabel mit dem mit einer 20-Ampere Sicherung bestückten +12V Stromkabel des Systems.
   - ☐ HINWEIS: Falls die 5-Ampere Sicherung beim Entschärfen durchbrennt:
     - Prüfen Sie, ob das Fahrzeug einen negativen Türauslöser verwendet und Sie das Innenbeleuchtungsstromkabel mit +12 Volt anstatt mit Erde verbunden haben. Wechseln Sie die System-Sicherung aus und verbinden Sie das Innenbeleuchtungsstromkabel mit Erde.
4. Schalten Sie das System wieder scharf und warten Sie mindestens zehn Sekunden (falls das Fahrzeug eine verzögerte oder dimmende Innenbeleuchtung hat, dann müssen Sie warten, bis die Innenbeleuchtung ausgegangen ist), bevor Sie bei Schritt 5 weitermachen.
5. Benutzen Sie den Autoschlüssel, um die Fahrertür aufzuschließen. Öffnen Sie die Tür. Die folgenden Ereignisse sollten eintreten:
   - ☐ Die Sirene wird sofort aufheulen und die Blinklichter werden wiederholt blinken. Sie können den Alarm entschärfen, indem Sie die Taste 1 an der Fernbedienung betätigen.

     - Falls der Alarm nicht sofort ertönt, wenn eine der Türen geöffnet wird, dann vergewissern Sie sich, daß der Kontaktschalter der Tür richtig funktioniert. Wenn er offen ist, dann muß er ständig weniger als 1,5 Volt anzeigen, falls das Fahrzeug negativ schaltende Türauslöser hat, oder ständig mehr als +11 Volt, falls das Fahrzeug positiv schaltende Türauslöser besitzt. Wenn dies nicht der Fall ist, dann muß dieser Türkontaktschalter gründlich gereinigt oder ausgetauscht werden.
6. Schalten Sie das System scharf, benutzen Sie dann den Autoschlüssel, um den Kofferraum aufzuschließen. Das folgende sollte passieren:
   - ☐ Die Sirene wird sofort aufheulen und die Blinklichter werden wiederholt blinken. Sie können den Alarm entschärfen, indem Sie die Taste 1 an der Fernbedienung betätigen.
   - ☐ Falls der Alarm nicht sofort ertönt, dann stellen Sie sicher, daß der Kofferraum-Kontaktschalter richtig funktioniert und ständig weniger als 1,5 Volt anzeigt, wenn er offen ist. Wenn dies nicht der Fall ist, dann muß der Kofferraum-Kontaktschalter gründlich gereinigt oder ausgetauscht werden.
7. Schalten Sie das System scharf und öffnen Sie die Motorhaube. Das folgende sollte passieren:
   - ☐ Die Sirene wird sofort aufheulen und die Blinklichter werden wiederholt blinken. Sie können den Alarm entschärfen, indem Sie die Taste 1 an der Fernbedienung betätigen.
     - Falls der Alarm nicht sofort ertönt, dann stellen Sie sicher, daß der Motorhauben-Kontaktschalter richtig funktioniert und ständig weniger als 1,5 Volt anzeigt, wenn er offen ist. Wenn dies nicht der Fall ist, dann muß der Motorhauben-Kontaktschalter gründlich gereinigt oder ausgetauscht werden.
8. Entschärfen Sie das System, öffnen Sie die Fahrertür, stecken Sie den Schlüssel in das Zündschloß und drehen Sie ihn in die "ON"-Position und danach in die "OFF"-Position. Das folgende sollte passieren:
   - ☐ Die Türen werden sich automatisch verriegeln und entriegeln. (Siehe Seite 17 der Gebrauchsanweisung für weitere Informationen über diese Funktionen.)
   - ☐ Sie werden ein einzelnes Chirp hören, das anzeigt, daß das Momentane Ignorierender AutoArming-Funktion aktiviert wurde. (Siehe Seite 11 der Gebrauchsanweisung für weitere Informationen über diese Funktion.)
   - ☐ 30 Sekunden später beginnt der LED-Anzeiger, langsam zu blinken (einmal alle zwei Sekunden, anstatt einmal pro Sekunde, wie normal), um damit anzuzeigen, daß sich die Wegfahrsperren automatisch aktiviert haben (Sie können dies überprüfen, indem Sie versuchen, den Motor zu starten: er sollte weder anspringen, noch anwerfen)
9. Bringen Sie das System in den Parkservice-Betriebsmodus, indem Sie den Zündschlüssel in das Zündschloß stecken und in die "ON"-Position stellen, danach zweimal die momentane Seite (mit der Sprungfeder) des Valet-Schalters drücken und loslassen und dann die eingeklinkte Seite des Schalters drücken. Das folgende sollte passieren:
   - ☐ Der LED-Anzeiger des Systems wird angehen und anbleiben, um damit zu bestätigen, daß sich das System jetzt im Parkservice-Modus befindet. (Siehe Seite 12 der Gebrauchsanweisung für Informationen zu dieser Funktion.)

- Falls der LED-Anzeiger nicht angeht, dann überprüfen Sie, ob das Anschlußstück und die ROTEN, WEISSEN und SCHWARZEN Kabel des Valet-Schalters solide mit dem Anschlußteil und den gleichfarbigen Kabeln am Kabelbaum des Systems verbunden sind.

10. Setzen Sie den Valet-Schalter auf die Mittelstellung zurück, während der Zündschlüssel in der "ON"-Position ist. Das folgende sollte passieren:
    - ☐ Der LED-Anzeiger wird ausgehen, um anzuzeigen, daß sich das System nicht mehr im Parkservice-Modus befindet.
11. Testen Sie die Reichweite der Fernbedienung, indem Sie sich etwa sechs Meter vom Fahrzeug entfernt aufstellen und mit der Fernbedienung das System Schärfen und entschärfen.
    - ☐ Das System wird mit den zuvor beschriebenen Zeichen beim Schärfen und Entschärfen reagieren. Wenn dies nicht der Fall ist:
      - Plazieren Sie die Steuerungseinheit und ihre Antenne so hoch wie möglich unter dem Armaturenbrett, und so weit entfernt wie möglich von starken Kabelbäumen und Metallteilen.
      - Stellen Sie sicher, daß die Batterie der Fernbedienung beim Senden mindestens 11 Volt mißt.
      - Stellen Sie sicher, daß die Stromspannung an der Steuerungseinheit zwischen dem mit 5 Ampere gesicherten Stromkabel und jedem der zwei Erde-Kabel mindestens 12,0 Volt beträgt. (Falls die Spannung niedriger ist, dann stellen Sie sicher, daß beide Chassis-Erden solide sind; ist dies der Fall, dann muß die Batterie unter Umständen aufgeladen, instandgesetzt oder ausgetauscht werden.)

Vom Benutzer programmierbare Fernbedienungen mit Anti-CodeGrabbing

Das Concept 50x System kann mit ein paar Betätigungen des Valet-Schalters auf bis zu vier Clifford Fernbedienungen mit Anti-CodeGrabbing reagieren. Genauso einfach kann der Code einer verlorengegangenen oder gestohlenen Fernbedienung gelöscht werden. Konsultieren Sie die Hinweise zum Anschluß einer neuen Fernbedienung auf Seite 23. Die Codes einer verlorenen oder gestohlenen Fernbedienung können gelöscht werden, indem man einfach die Funktion "Löschung aller Kanäle" (siehe Programmierbare Funktionen und Vorrichtungen, Spalte 1, Zeile 5) verwendet und die übrigen Fernbedienungen neu in das System programmiert.

Was ist ein Code-Empfangsgerät (Code Grabber)?

Im Unterschied zu einem Radar-Scanner, der durch Fernbedienungen mit vielen Millionen möglicher Codes nutzlos gemacht wird (da es Jahre dauern würde, bis ein Radar-Scanner jeden möglichen Code nach dem anderen senden könnte), kann ein Code-Empfangsgerät aus einer Entfernung von ein paar hundert Metern den digitalen Code aufzeichnen, der über Funk von der Fernbedienung einer Autoalarmanlage gesendet wird. Wenn der Fahrzeugbesitzer weggeht, muß der Dieb

nur den Code "abspielen", um den Alarm zu entschärfen und die Wagentüren zu entriegeln. Ein Code-Empfangsgerät kann jeden Code einer Fernbedienung kopieren, selbst wenn die Fernbedienung Billionen oder Trillionen möglicher Codes besitzt. Aber Clifford Systeme mit Anti-CodeGrabbing sind von Code Grabbern unbezwingbar. Cliffords exklusive ACG Technologie verwendet eine komplizierte digitale Signalverarbeitung und eine unentschlüsselbare Chiffrierung, um den digitalen Code auf Zufallsbasis jedes einzelne Mal zu ändern, wenn die Fernbedienung benutzt wird. Derselbe Code wird niemals noch einmal gesendet, und die Steuerungseinheit wird niemals denselben Code ein zweites Mal akzeptieren. Daher wird der von dem Code Grabber eines Diebes zurückgespielte Code nie in der Lage sein, ein Clifford ACG System zu entschärfen.

Programmierbare Funktionen und Vorrichtungen

Concept 50x wird vom Hersteller mit bereits vorprogrammierten Funktionen ausgeliefert, wie sie fettgedruckt in der Tabelle auf Seite 32-33 aufgeführt sind. Sie werden bemerken, daß die mit dem Einbau zusammenhängenden Funktionen und Vorrichtungen bequemerweise in Spalte 5 gruppiert sind. Um die Einstellung jeder programmierbaren Funktion zu ändern, folgen Sie dem angegebenen Verfahren. Um zur werkseitigen Normaleinstellung zurückzukehren, wiederholen Sie einfach die entsprechende Prozedur.

1. Notieren Sie die Spaltennummer (nach rechts) und Zeilennummer (nach unten) der Funktion(en), die Sie programmieren möchten.
2. Schalten Sie die Zündung an oder starten Sie den Motor.
3. Geben Sie den werkseitig vorgegebenen Parkservice-Code (die Ziffer 2) ein, indem Sie zweimal auf die momentane Seite des Valet-Schalters tippen, dann den Schalter auf die rastende Seite drücken, dann die momentane Seite drei Sekunden niedergedrückt halten, bis Sie ein Chirp hören und der LED-Anzeiger aufleuchtet, um den Beginn des Programmierungsmodus zu bestätigen. Das System ist jetzt in der "Funktionswahl"-Stellung.
4. Wählen Sie die Funktionsspalte: Bewegen Sie den Schalter so oft, wie es der Spaltennummer der gewählten Funktion entspricht, in die rastende Position und wieder heraus (HINWEIS: jede Bewegung von der eingeklinkten zur Mitte-Position zählt als einmal). Machen Sie eine Pause. Sie werden die gleiche Anzahl an Chirps hören wie die Nummer der Spalte, die Sie gewählt haben. Damit wird Ihre Wahl akustisch bestätigt.
5. Wählen Sie die Funktionszeile innerhalb der nächsten zehn Sekunden: Drücken Sie so oft auf die momentane Seite des Schalters, wie es der Zeilennummer der gewählten Funktion emtspricht. Sie hören bei jedem Niederdrücken des Schalters ein Chirp, was Ihnen beim Zählen hilft.
6. Falls es für die gewählte Funktion einen HINWEIS gibt, dann führen Sie die angegebenen Schritte aus.
7. Machen Sie eine Pause. Sie werden entweder ein oder zwei Chirps hören: Zwei Chirps = Eingeschaltet , ein Chirp = Ausgeschaltet.

8. Sie können nun eine weitere Funktion wählen oder den Programmierungsmodus verlassen:
   a. Um eine weitere Funktion in derselben Spalte zu wählen, wiederholen Sie Schritt innerhalb der nächsten zehn Sekunden (Drei Chirps nach zehn Sekunden bedeuten, daß Sie sich wieder in der "Funktionswahl"-Stellung befinden).
   b. Um eine andere Funktionsspalte zu wählen, gehen Sie zurück zu Schritt 4.
   c. Um den Programmierungsmodus zu verlassen, schalten Sie die Zündung ab (Sie werden drei Chirps hören, und der LED-Anzeiger geht aus. Dies bestätigt das Verlassen des Programmierungsmodus), oder warten Sie 60 Sekunden, da das System dann automatisch den Programmierungsmodus verläßt.

Dies mag kompliziert aussehen, ist aber in Wirklichkeit nicht schwierig. Kurz zusammengefaßt, hier ist alles, was Sie tun müssen: Wählen Sie die Funktion bzw. Vorrichtung, die Sie ändern möchten, gehen Sie in den Programmierungsmodus, wählen Sie die entsprechende Spalten- und Zeilennummer der gewünschten Funktion, schalten Sie dann die Zündung aus. Das ist alles!

Tabelle der vom Benutzer wählbaren Vorrichtungen und Funktionen: 1 Chirp = AUS, 2 Chirps = AN

Funktionswahl	*Spalte 1* *1. Rastend*	*Spalte 2* *2. Rastend*	*Spalte 3* *3. Rastend*	*Spalte 4* *4. Rastend*	*Spalte 5* *5. Rastend*
Zeile 1 *1. Momentan*	Anschluß einer neuen Fernbedienung an Kanal 1. ***HINWEIS 1***	AutoLock: **An**/Aus	Automatisches Schärfen: **An**/Aus	Ton 1: **An**/Aus	Türschloß-Impulsdauer 3 sek./**1** Sek. (1/**2** Chirps)
Zeile 2 *2. Momentan*	Anschluß einer neuen Fernbedienung an Kanal 2. ***HINWEIS 1***	AutoUnLock: **An**/Aus	AutoArm & Lock: An/**Aus**	Ton 2: **An**/Aus	Doppelter Entriegelungs- Impuls: Ja/**Nein** (1/**2** Chirps)
Zeile 3 *3. Momentan*	Anschluß einer neuen Fernbedienungen an Kanal 3. HINWEIS 1	FACT: **An**/Aus	*NICHT VERWENDET*	Ton 3: **An**/Aus	Innenbeleuchtungs-Verzögerung: **Nein**/Ja (1/2 Chirps)
Zeile 4 *4. Momentan*	Anschluß einer neuen Fernbedienung an Kanal 4. ***HINWEIS 1***	Selbstaktivierung einer zeitlich abgestimmten Zubehörkomponente beim fernbedienten Schärfen: An/**Aus**	✱ Einstellen der Zeitdauer der System-Zeitschaltuhr: 1 Sek. — 2 Min. (**30 Sek.**) ***HINWEIS 3***	Ton 4: **An**/Aus	Kanal 4-Ausgangstyp: **Gepulst**/Zeitlich abgestimmt/konstant (1/2/3 Chirps)
Zeile 5 *5. Momentan*	Löschung aller Kanale ***HINWEIS 2***	QuietChirps: An/**Aus**	*NICHT VERWENDET*	Ton 5: **An**/Aus	Annäherungssensor- Regulierung ***HINWEIS 4***
Zeile 6 *6. Momentan*	*NICHT VERWENDET*	Langfristige Eliminierung der Chirps: An/**Aus**	Einstellen eines neuen geheimen Parkservice-Codes ***NUR VOM FAHRZEUGBESITZER ZU PROGRAMMIEREN***	Ton 6: **An**/Aus	*NICHT VERWENDET*

HINWEIS 1: Senden Sie den entsprechenden Kanal der neuen Fernbedienung. Sie werden dieselbe Anzahl der Chirps wie die Nummer des gewählten Kanals hören (z.B. drei Chirps für Kanal 3), um die Programmierung dieses Kanals zu bestätigen.

HINWEIS 2: Wenn Sie ein Chirp hören, sind alle Fernbedienungen aus dem Systemspeicher gelöscht worden. Sie müssen nun die neuen und/oder vorhandenen Fernbedienungen an das System anschließen (d.h., Sie müssen die Kanäle 1—4 jeder Fernbedienung programmieren, die mit Ihrer Concept 50x benutzt werden wird).

HINWEIS 3: Die Zeitschaltuhr des Systems startet, sobald Sie diese Vorrichtung wählen. Wenn die von Ihnen gewünschte Zeitspanne erreicht ist, drücken Sie Taste 1 der Fernbedienung. Sie werden zwei Chirps zur Bestätigung der neuen Zeitdauer hören.

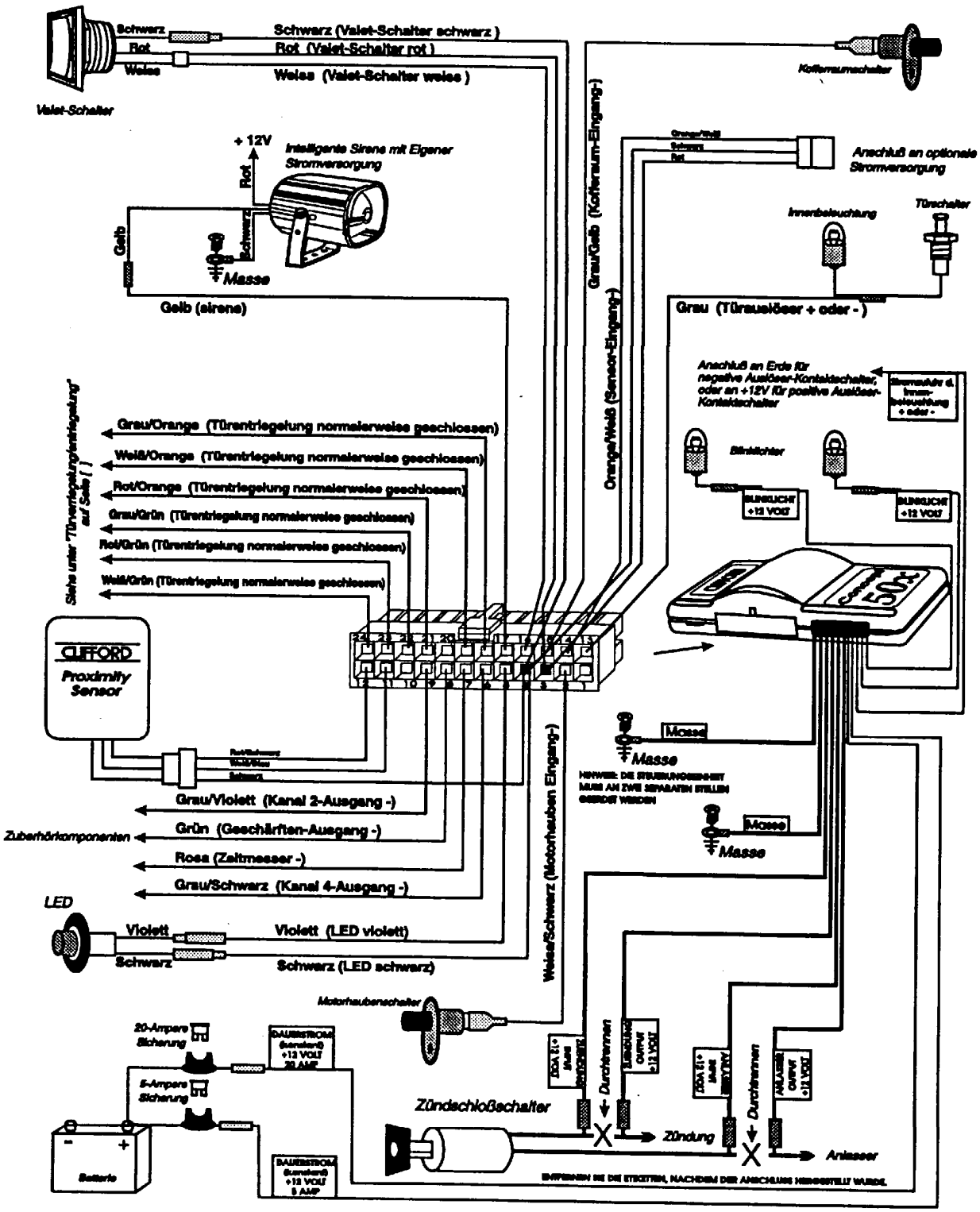
HINWEIS 4: Warten Sie, bis zwei Chirps ertönen, schalten Sie dann die Zündung ab, verlassen Sie das Fahrzeug und wählen Sie die Sensorzone, die Sie regulieren möchten. Für die innere Zone senden Sie Kanal 11 (Stufenwechsel-Taste zweimal drücken, dann Taste 3), für die äußere Zone senden Sie Kanal 12 (Stufenwechsel-Taste zweimal drücken, dann Taste 4). Um die aktuelle Empfindlichkeitseinstellung zu testen, tun Sie folgendes:

>**Innere Zone:** Lehnen Sie sich in den Fahrgastraum hinein. Sie hören ein Chirp, wenn die Zone Ihre Anwesenheit feststellt. Idealerweise sollte das Chirp nur dann ertönen, wenn Sie sich über den Fahrersitz lehnen, aber still bleiben, wenn Sie sich zum Fenster hin lehnen.

>**Äußere Zone:** Lehnen Sie sich zum Seitenfenster hin. Sie hören ein Chirp, wenn die Zone Ihre Anwesenheit feststellt. Idealerweise sollte das Chirp nur dann ertönen, wenn Sie weniger als etwa 30 Zentimeter vom Fenster entfernt sind.

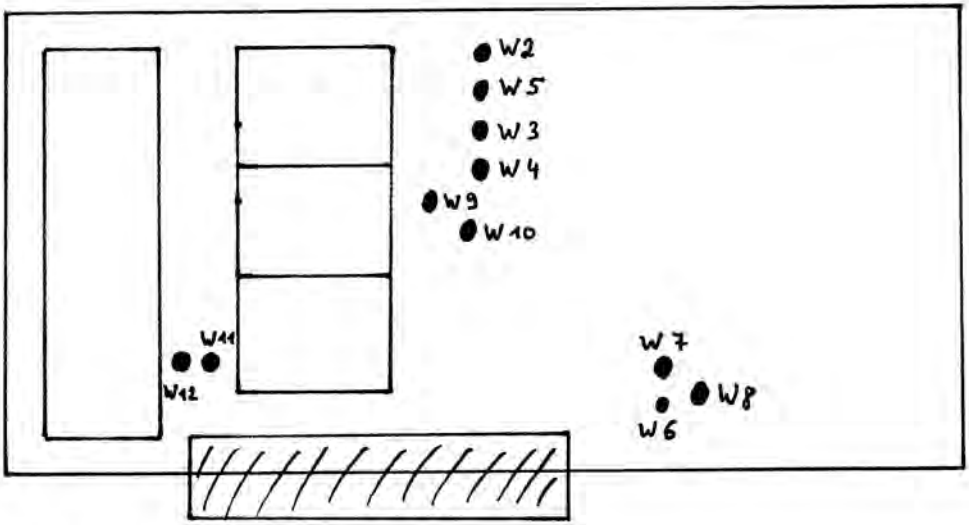
Um die Empfindlichkeit zu erhöhen, drücken Sie auf Taste 2 an der Fernbedienung. Um die Empfindlichkeit zu verringern, drücken Sie auf Taste 4. Jedesmal, wenn Sie die Empfindlichkeit um einen Schritt erhöhen, ertönt ein höher und höher werdendes Chirp der Sirene, um die höhere Empfindlichkeitseinstellung zu bestätigen. Umgekehrt bestätigen immer tiefer werdende Chirps jede Verringerung der Empfindlichkeit. Drei normale Chirps zeigen die Minimum- bzw. Maximumeinstellungen an. Es gibt 32 Empfindlichkeitsstufen für jede der beiden Zonen des Annäherungssensors. Wiederholen Sie den Vorgang, bis Sie mit der Empfindlichkeit zufrieden sind, drücken Sie dann die Taste 1, um die neue Empfindlichkeitseinstellung zu fixieren und den Sensor-Test/Regulierungsmodus zu verlassen. Drücken Sie dann erneut Knopf 1, um das System zu schärfen.

© Copyright Clifford Electronics, Inc., 1997


Valet-Schalter
Schwarz
Rot
Weiss
Schwarz (Valet-Schalter schwarz)
Rot (Valet-Schalter rot)
Weiss (Valet-Schalter weiss)
Kofferraumschalter
+ 12V
Intelligente Sirene mit Eigener Stromversorgung
Rot
Gelb
Schwarz
Masse
Gelb (sirene)
Grau/Gelb (Kofferraum-Eingang-)
Orange/Weiß (Sensor-Eingang-)
Anschluß an optionale Stromversorgung
Innenbeleuchtung
Türschalter
Grau (Türauslöser + oder -)
Anschluß an Erde für negative Auslöser-Kontaktschalter, oder an +12V für positive Auslöser-Kontaktschalter
Blinklichter
BLINKLICHT +12 VOLT
Siehe unter "Türverriegelung/entriegelung" auf Seite ( )
Grau/Orange (Türentriegelung normalerweise geschlossen)
Weiß/Orange (Türentriegelung normalerweise geschlossen)
Rot/Orange (Türentriegelung normalerweise geschlossen)
Grau/Grün (Türentriegelung normalerweise geschlossen)
Rot/Grün (Türentriegelung normalerweise geschlossen)
Weiß/Grün (Türentriegelung normalerweise geschlossen)
CLIFFORD
Proximity Sensor
Grau/Violett (Kanal 2-Ausgang -)
Zubehörkomponenten
Grün (Geschärften-Ausgang -)
Rosa (Zeitmesser -)
Grau/Schwarz (Kanal 4-Ausgang -)
LED
Violett
Schwarz
Violett (LED violett)
Schwarz (LED schwarz)
Weiss/Schwarz (Motorhaubenkontakt Eingang-)
Masse
HINWEIS: DIE STEUERUNGSEINHEIT MUSS AN ZWEI SEPARATEN STELLEN GEERDET WERDEN
Motorhaubenschalter
20-Ampere Sicherung
5-Ampere Sicherung
DAUERSTROM Sicherung +12 VOLT 20 AMP
DAUERSTROM Sicherung +12 VOLT 5 AMP
Batterie
Zündschloßschalter
Durchtrennen
Zündung
Anlasser
ENTFERNEN SIE DIE ETIKETTEN, NACHDEM DER ANSCHLUSS HERGESTELLT WURDE.

Anschlußplan der schwarzen Kabel von Concept 50 X

Ansicht der Platine von der Bestückungsseite :



Kabelbelegung :

W 2 - Zündung Eingang (Schlüsselseite)
W 3 - Zündung Ausgang
W 4 - Anlasser Ausgang
W 5 - Anlasser Eingang
W 6 - an Autobatterie +12Volt mit 5Ampere Sicherung
W 7 - Masse (Karosserie)
W 8 - Masse (Karosserie)
W 9 - an Autobatterie +12Volt mit 20 Ampere Sicherung
W10 - Kabel an Masse bei negativem Türkontakt oder an +12Volt bei positivem Türkontakt
W11 - Blinkerausgang
W12 - Blinkerausgang